

<p>KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 1-10 · 26607 Aurich · Tel.: 04941-9709-0 · Fax: 04941-9709-40 · www.koester.eu · info@koester.eu</p>																				
<p><b>Kelleraußenabdichtung - Instandsetzung</b>  <b>Mit Freilegen der Außenwand, Lastfall: aufstauendes Sickerwasser</b>  <b>Abdichtung mit einer Kombination aus mineralischen und bituminösen Abdichtungsstoffen KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER KBE-Flüssigfolie</b></p>																				
<p><b>Vorbemerkung</b></p> <p>Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.</p> <p>Bezugsquelle und technische Beratung unter:          KÖSTER BAUCHEMIE AG, Dieselstrasse 1-10, 26607 Aurich, Tel.: 04941 / 9709-0, Fax: 04941 / 9709-40, E-Mail: support@koester.eu</p> <p>Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:</p> <table border="0"> <tr> <td>KÖSTER KBE-Flüssigfolie</td> <td>Art.-Nr. W 245 006 / W 245 024</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER SB-Haftemulsion</td> <td>Art.-Nr. W 710 005 / W 710 010 / W 710 030</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER NB 1 grau</td> <td>Art.-Nr. W 221 025</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER NB 1 Flex</td> <td>Art.-Nr. W 721 008</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER Polysil TG 500</td> <td>Art.-Nr. M 111 001 / M 111 010</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER Sperrmörtel</td> <td>Art.-Nr. W 530 025</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig</td> <td>Art.-Nr. W 532 025</td> </tr> <tr> <td>KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400</td> <td>Art.-Nr. W 901 030 / W 903 030</td> </tr> </table>					KÖSTER KBE-Flüssigfolie	Art.-Nr. W 245 006 / W 245 024	KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710 005 / W 710 010 / W 710 030	KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025	KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721 008	KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111 001 / M 111 010	KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025	KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. W 532 025	KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030 / W 903 030
KÖSTER KBE-Flüssigfolie	Art.-Nr. W 245 006 / W 245 024																			
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710 005 / W 710 010 / W 710 030																			
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025																			
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721 008																			
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111 001 / M 111 010																			
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025																			
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. W 532 025																			
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030 / W 903 030																			

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>1.</b>		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
<b>1.1</b>	psch	Vorhalten der Baustelleneinrichtung  Einrichten der Baustelle und Vorhalten derselben		
<b>1.2</b>	psch	Wasserversorgung  Die Versorgung mit Wasser muss vor Ort gewährleistet sein.		
<b>1.3</b>	psch	Stromversorgung  Die Versorgung mit Strom muss vor Ort gewährleistet sein.		
<b>2.</b>		<b>Technische Maßnahmen</b>		
<b>2.1</b>	m <sup>3</sup>	Erdarbeiten  Boden der Baugrube bis max. Unterkante Fundament/Bodenplatte mit geeignetem Verfahren ausheben und seitlich lagern.		
<b>2.2</b>	psch	Baugrubensicherung  Eine Baugrubensicherung ist vorzunehmen.		
<b>3.</b>		<b>Untergrundvorbereitung</b>		
<b>3.1</b>	m <sup>2</sup>	Intensives Wasserstrahlen  Intensives porentiefes Hochdruckwasserreinigen der zu beschichtenden Wandflächen von haftungsmindernden Bestandteilen mit geeigneten Verfahren.		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
3.2	m <sup>2</sup>	<p>Bituminöse Altanstriche oder Bahnen bis auf den mineral. Untergrund entfernen</p> <p>Abzudichtenen Untergrund mit geeignetem Verfahren von alten bituminösen Anstrichen, Spachtelmassen oder Bahnen bis auf den tragfähigen mineralischen Untergrund reinigen.</p>		
4.		<b>Vorbereitende / sichernde Maßnahmen</b>		
4.1	m	<p>Kanten fassen</p> <p>Vorhandene Kanten mit einem geeigneten Gerät fassen.</p>		
4.2	m <sup>2</sup>	<p>Eventualposition</p> <p>Schutz vor rückseitiger Feuchtigkeit mit KÖSTER NB 1 grau</p> <p>Stark durchfeuchtete Untergründe, die durch einen Feuchtigkeitsfilm sowie eine starke Dunkelfärbung an der Oberfläche sichtbar werden, sind mind. 1 Tag vorher per KÖSTER Quast für Schlämmen mit KÖSTER NB 1 grau gegen rückseitige Feuchtigkeit zu schützen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau 2,0 kg / m<sup>2</sup></p>		
4.3	m	<p>Eventualposition</p> <p>Fugenbehandlung bei Mauerwerk</p> <p>Fugen von losem Fugenmörtel ca. 2 cm tief reinigen und anschließend mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
4.4	m <sup>2</sup>	<p>Eventualposition</p> <p>Verfestigung mineralischer Untergründe mit KÖSTER Polysil TG 500</p> <p>Die zu beschichtende Fläche mit KÖSTER Polysil TG 500 verfestigen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Polysil TG 500 ca. 0,15 kg / m<sup>2</sup> (bei stark saugenden Untergründen bis zur doppelten Menge möglich)</p>		
5.		<b>Dichtungskehle</b>		
5.1	m <sup>2</sup>	<p>Grundposition</p> <p>Herstellen einer Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig</p> <p>Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. einstündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>5.2</b>	m	<p>Alternative 1 Herstellen einer Dichtungskehle mit KÖSTER Sperrmörtel</p> <p>Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. 24stündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		
<b>6.</b>		<b>Fehlstellenausgleich</b>		
<b>6.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Grundposition Rautiefenausgl. mit KÖSTER Sperrmörtel Fix quellfähig / KÖSTER SB-Haftemulsion</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe &gt; 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
<b>6.2</b>	m <sup>2</sup>	<p>Alternative 1 Rautiefenausgleich &gt; 5 mm mit KÖSTER Sperrmörtel und KÖSTER SB Haftemulsion</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe &gt; 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
<b>6.3</b>	m <sup>2</sup>	<p>Rautiefenausgleich &lt; 5 mm mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe &lt; 5 mm oder bei rückseitiger Durchfeuchtung (z. B. Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten oder kleine Ausbrüche etc.) mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex als Zugabeflüssigkeit per KÖSTER Quast für Schlämmen egalisieren.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,6 kg / l Hohlraum</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>7.</b>		<b>Grundierung</b>		
<b>7.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Grundposition Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 bei mineralischem Untergrund und Porenbeton</p> <p>Mineralischen Untergrund mit KÖSTER Polysil TG 500 grundieren. Unverdünnt bis zur vollständigen Sättigung in einem Arbeitsgang (bei Porenbeton in zwei Arbeitsgängen) im Sprühverfahren aufbringen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Polysil TG 500 ca. 0,10 – 0,13 kg / m<sup>2</sup> (bei Porenbeton ca. 0,20 – 0,25 kg / m<sup>2</sup>)</p>		
<b>7.2</b>	m <sup>2</sup>	<p>Alternative 1 Vornässen schwach saugender Untergründe mit Wasser</p> <p>matt oder schlecht saugende Untergründe mit Wasser vornässen.</p>		
<b>8.</b>		<b>Fugenabdichtung</b>		
<b>8.1</b>	m	<p>Abdichten der Arbeitsfugen mit KÖSTER NB Elastik und KÖSTER Flexgewebe</p> <p>Arbeitsfugen in zwei Arbeitsgängen mit der KÖSTER NB Elastik unter mittiger Einlage des KÖSTER Flexgewebes abdichten. Breite der Abdichtung mind 30 cm.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB Elastik gesamt ca. 3,6 kg / m<sup>2</sup> KÖSTER Flexgewebe nach Bedarf</p>		
<b>9.</b>		<b>Flächenabdichtung</b>		
<b>9.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Außenabdichtung mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER KBE Flüssigfolie</p> <p>Außenwandflächen aus Beton mit KÖSTER NB 1 grau bis einschl. Vorderfläche Sohle per KÖSTER Quast für Schlämmen abdichten. Vorgenannte Flächen nach einer Trocknungszeit von mind. 24 Stunden mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie in mind. zwei Arbeitsgängen beschichten.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau 3 kg / m<sup>2</sup> (für 2 Anstriche) KÖSTER KBE-Flüssigfolie 3 kg / m<sup>2</sup> (für 2 - 3 Anstriche)</p>		
<b>10.</b>		<b>Rohrdurchführungen</b>		
<b>10.1</b>	Stk	<p>Rohrdurchf. mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie und KÖSTER Armierungsgewebe abdichten</p> <p>Rohrdurchführungen mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie unter Einlage des KÖSTER Armierungsgewebes eindichten. (vorhandenes Rohr z. B. mit Drahtbürste aufrauen)</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KÖSTER KBE-Flüssigfolie nach Bedarf KÖSTER Armierungsgewebe nach Bedarf</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>11.</b>		<b>Schutzlage</b>		
<b>11.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Schutz der Abdichtung mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400</p> <p>Wandabdichtung nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 vor dem Anfüllgut schützen. Die Schutzbahn ist am oberen Bahnenabschluss bis nach Verfüllen der Baugrube zu verwahren.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 1,05 m<sup>2</sup> / m<sup>2</sup></p>		